

Beschlussvorlage

Nr. GR/141/2019

Aktenzeichen	815.61	Datum: 10.10.2019
Federführendes Amt	Eigenbetrieb Stadtwerke	
Amtsleiter/in	Andreas Uhler	Tel.: 07261 404-301

Gremium	Behandlung	Datum	Status
Gemeinderat	Entscheidung	29.10.2019	öffentlich

Beratungsgegenstand:

Erneuerung Wasserleitungen in

- Hasselbach, Froschbergstraße - Teilbereich (Los 1)
- Ehrstädt, Hinterdorfstraße (Los 2)
- Sinsheim "Am Schäfersbruch" (Los 3)

hier: Auftragsvergabe

Vorschlag / Ergebnis:

Der Gemeinderat erteilt der Fa. Rapp Hoch-Tiefbau GmbH die Aufträge für die Erneuerung der Wasserleitung einschließlich Hausanschlüssen in

- Hasselbach, Froschbergstraße, Teilbereich für 122.609,61 € netto (Los 1)
- Ehrstädt, Hinterdorfstraße für 108.545,49 € netto (Los 2)
- Sinsheim, Am Schäfersbruch für 261.949,96 € netto (Los 3)

Der Gesamtwert der Maßnahmen beträgt 493.105,06 € netto.

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten zu Lasten der Stadtwerke

Los 1, Hasselbach (netto)	122.609,61 €
Los 2, Ehrstädt (netto)	108.545,49 €
Los 3, Sinsheim (netto)	261.949,96 €
Insgesamt (netto)	493.105,06 €

Sachverhalt:

Im Wirtschaftsplan Wasserversorgung sind Mittel für die Ertüchtigung des Bestandsnetzes eingestellt. Hiermit werden Leitungsabschnitte, die in besonderem Maße von Rohrbrüchen betroffen sind, erneuert.

In Hasselbach ist das letzte Teilstück der „Froschbergstraße“ betroffen. Los 1 der Ausschreibung umfasst die Erneuerung der Wasserleitung und der Hausanschlüsse in diesem Bereich.

In Ehrstädt, in der Hinterdorfstraße, sind Wasserleitung und Hausanschlüsse noch aus der Gründerzeit der Wasserversorgung. In einem Teilbereich tritt eine Häufung der Rohrbrüche auf, weswegen der Abschnitt komplett erneuert wird. Los 2 der Ausschreibung umfasst diese Arbeiten.

In Sinsheim im Gebiet Neulandstraße ist die gesamte Straße „Am Schäfersbruch“ von der für duktile Leitungen aus den 1960/70er-Jahren bekannten Lochfraßproblematik betroffen. Die Erneuerung mit Hausanschlüssen wurde in Los 3 gefasst.

Die Maßnahmen wurden gemeinsam nach VOB/A öffentlich ausgeschrieben. Vier Unternehmen riefen die Ausschreibung ab, zur Submission am 01.10.2019 lagen zwei Angebote, hierunter ein elektronisches, vor.

Die formale und technische Prüfung ergab, dass beide Angebote wertbar sind. In allen 3 Losen hat die Fa. Rapp das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

Die Durchführung der Arbeiten der 3 Lose erfolgt zeitlich und räumlich unabhängig voneinander.

Es wird daher vorgeschlagen der Fa. Rapp die Aufträge für jedes der 3 Lose zu erteilen. Die Mittel sind im Wirtschaftsplan Wasserversorgung der Stadtwerke eingeplant.

Die Kostenberechnung für die Summe der Lose betrug ca. 578.000,00 € netto.

Beigefügt die Submissionsergebnisliste der beiden rechnerisch geprüften Angebote. Zur Übersicht, in einer weiteren Anlage, Lageplanauszüge der drei Lose.

Jörg Albrecht
Oberbürgermeister

Tobias Schutz
Dezernatsleitung

Andreas Uhler
Werkleiter

Anlagen:

- 1 Submissionsergebnisliste (vertraulich, nur für Gremiumsmitglieder)
- 2 Lageplanauszüge